

Liebe zukünftige EF-Schüler/innen,

- bei **Fragen zur Laufbahn** bitte an Cors/Putz/Feng wenden,
- bei **Fragen zu den Fächern** an eine Fachlehrkraft. Auf der Homepage (Service) sind die Fachlehrpläne veröffentlicht.

Für die in der EF neuen Fächer haben die folgenden Lehrkräfte Infos in dieser Präsentation zusammengestellt. Fragen gern per Mail stellen.

1. **Spanisch:** Fr. Pütz klei@couven.de
2. **Hebräisch:** Fr. Nellessen-Wefers nellessen-wefers@indagymnasium.de
3. **Literatur:** Fr. Godemann gode@couven.de
4. **Sozialwissenschaften:** Hr. Kirschmann kirs@couven.de
5. **Philosophie:** Fr. Schramm shra@couve.de
6. **Informatik:** Hr. Roth roth@couven.de

Inhalte

- Erlernen der Weltsprache Spanisch (ca. 400 Mio. Sprecher in der ganzen Welt)
 - Kennenlernen von Inhalten (Spanien & lateinamerikanische Länder): Geographie, Politik, Literatur, Kultur, Geschichte, aktuelle gesellschaftliche Themen, ...
- integrierte Vermittlung von Sprache, Wissen und Methode
- **Ziel:** Interkulturelle Handlungskompetenz

Vorgehen

- Kompetenzentwicklung (wie aus anderen modernen FS bekannt): Sprechen – Hören - Schreiben – Lesen - Sprachmittlung
- Nutzung üblicher Materialien & Medien, z.B.: Buch, Digitales, Hörtexte & Lieder, Film, Bilder, Fotos, Internetquellen, Lektüre, ...
- Einsatz bekannter Unterrichtsmethoden aus dem FS-Unterricht (v.a. E & F)

Leistungsanforderungen

kein Schnupper- oder Konversationskurs für den Urlaub!

- EF: Spracherwerbsphase
- Q1 & Q2: Arbeit mit authentischem Material
(Grammatik zusätzlich bedarfsgerecht)
 - d.h. **sehr steile Progression**; die erfordert:
- **Freude & Motivation** zum Erlernen einer weiteren FS
- **Selbstständiges & stetiges Arbeiten** (v.a. Vokabeln!)

→ Achtung: Indikator für den Erfolg in Spanisch sind oft die bisherigen Erfolge in den anderen FS!

Inhalte

- Erlernen der althebräischen Sprache, auch als Grundlage für Ivrit (= Neuhebräisch) interessant
- Lektüre, Übersetzung und Interpretation biblischer Texte
- Begegnung mit den Wurzeln der jüdischen und christlichen Kultur
- Perspektivenwechsel: Begegnung mit Unbekanntem, Einüben einer „starken Toleranz“
- Stärkung der eigenen Identität

Arbeitsweisen

1. - 3. **Halbjahr:** Spracherwerb, bereits Einsatz althebräischer Originaltexte
4. - 6. **Halbjahr:** Lektürekurs, aktuell mit den besonderen Schwerpunkten:
 - Das Menschenbild der Hebräischen Bibel: Genesis 1-4
 - Prophetie: Texte aus dem 1. Buch der Könige
 - Dank, Lob und Klage: ausgewählte Psalmen
 - Geschichte Israels

Abschluss: **Hebraicum**

Leistungsanforderungen (Für wen geeignet?)

- Voraussetzung: Keine Berührungsangst gegenüber unbekanntem Inhalten und Aufgaben
- Interesse, eine neue Schrift und eine nichteuropäische Sprache zu lernen
- Bibelkenntnisse sind keine Voraussetzung
- Empfehlenswert für die folgende berufliche Orientierung: Theologie, alte Sprachen, Judaistik, Geschichte, Archäologie, Kulturwissenschaften ...
- Auch hilfreich vor Israelaufenthalt (Studium, Auslandsjahr)
- Interesse an respektvoller Diskussion in einem meist weltanschaulich heterogenen Kurs

Weitere Hinweise

- Der Zentralkurs Hebräisch findet am **KKG** als Blockunterricht am Mittwochnachmittag statt
- Der Kurs ist zur Zeit teilweise stufenübergreifend organisiert
- Hebräisch ist ein **regulärer Grundkurs** mit Klausuren und der Möglichkeit, eine Facharbeit zu schreiben.
- **Hebraicum:** In den ersten 5 Halbjahren jeweils mindestens ein Punkt, im letzten Halbjahr mindestens 5 Punkte (Note „ausreichend“)
- Hebräisch kann im **Abitur** als 3. oder 4. Fach gewählt werden.

Inhalte

Vertiefter, freier, lebensbezogener und kreativer Umgang mit Literatur in einem erweiterten Sinn soll ermöglicht werden.

Bereiche: Theater, Schreiben, Medien

Methoden

Unterrichtsmethode in allen drei Bereichen ist die Werkstattarbeit, um Schülerinnen und Schüler aktiv werden zu lassen.

Leistungsanforderungen (Für wen geeignet?)

Ganzjahreseinheit in der Q1 mit öffentliche Präsentationen und Produktvorstellungen am Ende

Theater: Theater spielen

Grundkurs Schauspieltraining, Inszenierung einer Textvorlage, einer Eigenproduktion oder einer szenischen Collage zu einem Thema, eine Aufführung planen und durchführen

Schreiben: Euregio Schüler-Literaturpreis

Was bedeutet für mich Lesen? Lesen von Romanen, die für den Literaturpreis vorgeschlagen werden (in dt. Übersetzung), aktive Teilnahme an Veranstaltungen zum

Medien: Poetry Clips

Aufbau filmästhetischer und filmpraktischer Kompetenz, Auswahl und Verfilmung von Texten, Präsentation/Teilnahme an landes-/bundesweiten Schüler-Filmwettbewerben

Inhalte

- Wiederholung und Vertiefung der Grundlagen des politischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen Systems in Deutschland
- Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen: z.B. Was tun gegen den Rechtsruck? Brauchen wir erneut eine Wehrpflicht? Sollte der Staat die Wirtschaft unterstützen?
- Erarbeitung der theoretischen Basis
- Entwicklung von eigenen Problemstellungen, Positionen und Problemlösungen
- **Mündigkeit:** Fähigkeit zur begründeten eigenen Positionierung (pol. Urteil fällen) und zum verantwortungsvollen Handeln zu aktuellen und grundlegenden Themen/Fragestellungen

Methoden

- **Erarbeitung bekannter Materialtypen + Medien:** Bilder, Karikaturen, Schaubilder, Statistiken, Filme und TV- und Radio-Beiträge, Texte: Reden, Forschungstexte, Sachtexte, Kommentare,...
- **Wie bislang in PoWi:** Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten, im Vordergrund kooperative Lernformen, auch Planspiele möglich
- **Zentral:** Diskussionen (z.B. als Talkshow oder Podiumsdiskussion) und Unterrichtsgespräche zur Analyse und Begründung von eigenen Positionen
- Reflexion über die eigenen Lernwege und Fortschritte

Leistungsanforderungen (Für wen geeignet?)

Du bist hier **richtig**, wenn ...

- du Interesse an **aktuellen Themen und Hintergründen** hast!
- du Einblick in das **Funktionieren der Politik Gesellschaft, Wirtschaft** bekommen willst!
- du gerne eine **eigene Position** entwickelst und sie in die **Diskussion aktiv** einbringst!
- du sicher mit **Texten** arbeiten kannst und willst!
- dich **Statistiken** nicht schrecken!

Du bist hier **NICHT** richtig, wenn ...

- du glaubst, ein "**Laber-Fach**" zu wählen und ohne viel Arbeit gute Noten kassieren zu können.

Weitere Hinweise:

Ihr könnt aktiv mitgestalten:

- Forscht: führt Umfragen durch, erstellt eigene Statistiken und wertet diese aus!
- Plant und organisiert Exkursionen oder ladet Experten ein
- Nehmt an Wettbewerben teil!
- Organisiert Veranstaltungen in der Schule, z.B. im CouvenForum!

Inhalte

- Auseinandersetzung mit philosophischen Frage- und Problemstellungen, z.B. Anthropologie, Moralphilosophie, Erkenntnistheorie anhand Aussagen und Schriften von Philosophinnen/ Philosophen
- Entwicklung von eigenen Problemstellungen, Positionen und Problemlösungen im Bezug auf bekannte und neuzeitliche Fragen der Philosophie
- Entwicklung von Urteilskraft und Handlungsfähigkeit in Bezugnahme auf philosophische Positionen

Methoden

- Philosophische Problembearbeitung anhand von Begriffs- und Textanalyse und kreativer Gedankenexperimente
- Argumentationskompetenz aufgrund von Ausdrucks- und Darstellungsvermögen im mündlicher und schriftlicher Form
- kritischer Diskurs anhand der Fähigkeit sich mit eigenen und fremden Positionen kritisch auseinanderzusetzen

Leistungsanforderungen (Für wen geeignet?)

- Voraussetzungen sind vor allem Freude und Interesse sich mit Philosophinnen und Philosophen sowie deren Positionen kritisch und auch Kriterien geleitet auseinanderzusetzen
- Wichtig sind ebenfalls Motivation und Durchhaltevermögen auch bei schwierigeren und abstrakten Problemen und Fragen
- Fähigkeit eigene Einstellungsmuster und Urteile zu hinterfragen und im Diskurs zur Disposition zu stellen
- Wahrnehmung und Einbeziehung von unterschiedlichen Erkenntnisperspektiven in die eigene Urteilsbildung

Was macht man im Informatikunterricht?

- Probleme modellieren und logisch lösen
- Algorithmen verstehen und anwenden (z. B. Sortieren)
- eigene kleine Programme entwickeln (z. B. Spiele)
- objektorientiert programmieren (Java)
- Daten und Strukturen sinnvoll nutzen

**Keine Vorkenntnisse notwendig
(auch ohne WP2-Kurs möglich)**



Wie arbeitet man im Informatikunterricht?

- selbstständig und im Team an Projekten
- Programme Schritt für Schritt entwickeln
- Fehler finden und Lösungen verbessern



Informatik passt zu dir, wenn ...

- dir Aufgaben wie beim Informatik-Biber Spaß machen
- du gern knobelst und logisch denkst
- du strukturiert an Probleme herangehst
- du dranbleibst, wenn etwas nicht sofort klappt
- du verstehen willst, wie Computer „denken“



Wir freuen uns auf Euch: Buhr, Hans, Iler, Krus, Roth, Save

Und das sagen Oberstufenschüler:innen zum Fach Informatik:

- „Am Anfang hatte ich etwas Angst vor dem Programmieren, weil ich das vorher noch nie gemacht hatte. Jetzt macht es mir richtig Spaß.“
- „Ich freue mich jedes Mal auf Informatik, weil man logisch denken muss. Genau das mache ich total gern.“
- „Ich hatte in der 9. Klasse Spanisch gewählt, weil ich dachte, Informatik sei eher etwas für Jungs. Inzwischen weiß ich: Das stimmt überhaupt nicht und viele Mädchen sind richtig gut darin!“

Umfang: 3 Stunden Praxis + 2 Stunden Theorie wöchentlich

Anforderungen

- a) Bereich Schriftlich (50%) = Theorie
2 Klausuren pro Halbjahr (gleiche Dauer wie in anderen LK)
- b) Bereich SoMi (50%) = Praxis und sonstige Mitarbeit
 - sportpraktische Überprüfungen
 - Leistung, Technik, Taktik
 - Mitarbeit im Unterricht
 - Referate, Hausarbeiten, Durchführung von Unterrichtssequenzen

Abiturprüfung

- a) Zentralabiturklausur (50%)
- b) Sportpraktische Überprüfung (50%)
 - 1/3 Ausdauerleistung (5000m Laufen / 800m Schwimmen)
 - 1/3 Leichtathletik (Dreikampf: Lauf, Sprung, Wurf)
 - 1/3 Volleyball (wettkampfbezogene Spielfähigkeit)

Für wen geeignet?

Wertungstabelle Schülerinnen:

	100 m	200 m	400 m	Weit-sprung	Hoch-sprung	Kug-st
1+	13,4	28,4	1:06,0	4,53	1,42	8,0
1	13,6	28,6	1:07,0	4,45	1,40	8,4
1-	13,8	28,8	1:08,0	4,37	1,38	8,8
2+	14,0	29,2	1:09,0	4,29	1,36	8,0
2	14,2	29,7	1:10,0	4,18	1,34	7,8
2-	14,4	30,2	1:11,0	4,07	1,32	7,8
3+	14,7	30,7	1:13,0	3,96	1,30	7,8
3	15,0	31,2	1:15,0	3,85	1,27	7,8
3-	15,3	31,7	1:17,0	3,74	1,24	6,8
4+	15,6	32,2	1:19,0	3,62	1,21	6,8
4	15,9	32,7	1:21,0	3,50	1,18	6,8
4-	16,2	33,2	1:24,0	3,38	1,15	6,8
5+	16,5	33,8	1:27,0	3,26	1,12	5,8
5	16,8	34,4	1:30,0	3,14	1,09	5,8
5-	17,1	35,0	1:33,0	3,02	1,06	5,8

Wertungstabelle Schüler:

	100 m	200 m	400 m	Weit-sprung	Hoch-sprung	Kug-st
1+	12,0	24,7	56,7	5,70	1,66	10,0
1	12,1	25,0	57,2	5,61	1,64	9,8
1-	12,2	25,3	57,8	5,51	1,62	9,8
2+	12,4	25,6	58,4	5,40	1,60	9,8
2	12,6	26,0	59,2	5,28	1,57	9,8
2-	12,8	26,4	1:00,0	5,15	1,54	8,8
3+	13,0	26,8	1:00,8	5,01	1,51	8,8
3	13,2	27,2	1:01,8	4,87	1,47	8,8
3-	13,4	27,6	1:02,8	4,73	1,43	7,8
4+	13,6	28,1	1:03,8	4,59	1,39	7,8
4	13,9	28,6	1:05,0	4,42	1,35	7,8
4-	14,2	29,1	1:06,2	4,24	1,31	6,8
5+	14,5	29,6	1:07,4	4,06	1,27	6,8
5	14,8	30,1	1:08,6	3,88	1,23	5,8
5-	15,1	30,6	1:10,0	3,70	1,19	5,8